



[www.svpstadtolten.ch](http://www.svpstadtolten.ch)

Ursula Rüegg  
Kienbergstrasse 8  
4600 Olten

## **Dringliche Motion Verhinderung von Schleichverkehr Säliquartier**

Der Stadtrat Olten wird **beauftragt**

**Umgehend die nötigen Massnahmen zu treffen, um den Schleichverkehr im Säliquartier Olten zu verhindern**

### **Begründung der Dringlichkeit:**

Mit dem Beginn der Baustelle am Bahnhofquai hat sich die Verkehrssituation im Säliquartier verschärft. Es wäre sinnvoll gewesen, flankierende Massnahmen gleichzeitig mit dem Baubeginn zu installieren. Um die Sicherheit der Quartierbewohner zu gewährleisten, kann mit der Behandlung der Angelegenheit nicht zugewartet werden.

### **Begründung der Motion:**

Vor noch gar nicht langer Zeit hat das Gemeindeparlament einen Volksauftrag für mehr Begegnung im Säliquartier als erheblich erklärt. Die Not der Bewohner wurde damals schon eindrücklich erklärt. Mehrere Bewohner des Säliquartiers haben mich kontaktiert und ihre Sorgen mitgeteilt.

Seit Beginn der Baustelle am Bahnhof Olten hat sich die Situation im Säliquartier massiv verschärft. Reiserstrasse, Gartenstrasse und die Sälistrasse sind, ebenfalls wie wohl noch andere Strassen im Quartier, massiv von der Mehrbelastung durch den Schleichverkehr betroffen.

Einfamilienhäuser an der Reiserstrasse haben ihre Gartenausgänge direkt auf die Strasse. Kleine und grosse Bewohner treten somit ungeschützt auf die Strasse.

Die grössten Verkehrsbelastungen finden gerade in Zeiten statt, in welchen die Kinder zur Schule und in den Kindergarten gehen oder auf dem Heimweg sind. Diese Kinder sind massiv gefährdet, da sie alle mehrmals am Tag die Strassen überqueren müssen, welche Autofahrer nun noch vermehrt für ihre «Abkürzungen» benutzen.

Ich selber habe festgestellt, dass sogar Fahrzeuglenker aus dem Parkhaus Sälipark fahren und wohl der Einfachheit halber ohne Halt via Sälistrasse, Gartenstrasse und Meisenhardweg in Richtung Dulliken auf die Hauptstrasse fahren.

Diese Situation kann unmöglich noch länger geduldet werden. Es kann nicht sein, dass mit Massnahmen zugewartet wird. Die Baustelle auf dem Bahnhofplatz wird noch länger andauern und es ist damit zu rechnen, dass ohne Sofortmassnahmen immer mehr Fahrzeuglenker den Weg durch das Säliquartier nehmen werden.

Die bestehenden Verkehrsmassnahmen genügen nicht, um die Sicherheit auch nur annähernd zu gewähren.

Olten, 17. Oktober 2020

Ursula Rüegg und Mitunterzeichnende